

Zaungäste: Beispiele für Fragestellungen und Indikatoren  
(Ausschnitte aus Protokollen der Vorbereitungstreffen)

---

**Thema und Fragestellungen: Was nehmen die Gäste wahr vom Leitbild?**

Überprüfung des Leitbildes:

Lachen

- Welche Stimmungen beobachten die Gäste? Verhalten einzelner Kinder, Umgang der Kinder untereinander, Schulhausatmosphäre

Leben

- Was nehmen die Gäste wahr bezüglich der Kommunikation zwischen erwachsenen und jungen Menschen? (Augenhöhe, Ich-Botschaften statt Appelle, gespiegelte Beobachtungen statt Interpretationen)

Lernen (aus der Sicht der Kinder)

- Wie herausfordernd sind die Angebote und was machen die Kinder damit?
- 

**Thema und Fragestellungen**

1	Differenzierender Unterricht	Hinweise/Indikatoren
	Wir nutzen die Möglichkeiten zur Differenzierung. Was nehmen die Gäste davon wahr?	Unterschiede in Lernzielen, Schwierigkeitsgraden, Tempo, Grad an Unterstützung, Material, Hilfsmitteln, ... Lehrpersonen geben individuelle Rückmeldungen
2	Schüleraktivierender Unterricht	Hinweise/Indikatoren
	Wir legen in der Schulentwicklung einen Schwerpunkt auf kooperative Lernformen. Was nehmen die Gäste davon wahr?	kooperative Lernformen ...
		sind sichtbar
		spontan durch SuS oder initiiert durch LP (wie?)
		fördern Wissenserwerb und Selbstführung
		führen zu Qualität in der Zusammenarbeit unter SuS
aktivieren alle SuS		
führen zu hohem Anteil an Lernzeit		

---

**Thema und Fragestellungen: Lernen am Gemeinsamen Gegenstand**

Frage 1: Wie gelingt das Lernen am gemeinsamen Gegenstand?	
Indikatoren für die Beobachtung:	
1a	Die SuS bearbeiten ein gemeinsames Thema auf unterschiedlichen Niveaus.
1b	Inhalte und Methoden passen zur Idee des AdL
1c	Heterogenität wird wirksam genutzt, z.B. um voneinander zu lernen
1d	Die Qualität der Zusammenarbeit unter den SuS ist erkennbar.
Frage 2: Was nehmen die Gäste wahr zur Kommunikation (LP-S; S-S)?	
Indikatoren für die Beobachtung:	
2a	Die Beteiligten sprechen einander auf Augenhöhe an.
2b	Sie lassen einander ausreden und warten nach Fragen.
2c	Sie pflegen eine wertschätzende Art der Kommunikation

---

## Thema und Fragestellungen

1	„Schule des Denkens“	Hinweise/Indikatoren
1.1	Aufgabenqualität Wie sind die Anforderungen der Aufgaben an die Problemlösekompetenzen der Schülerinnen und Schüler?	siehe unten*
1.2	Vermittlung Ist das Arrangement sozial interaktiv?	- think-pair-share - Präsentations- und Diskussionsphasen
1.3	Steht genügend Zeit zur Verfügung?	- für die Problemlösung - 3-Sekunden nach Frage, bzw. nach Antwort
1.4	Stellt die Lehrperson metakognitive Fragen?	- Sag laut, was du denkst! - Wie bist du vorgegangen? - Wie hast du herausgefunden, was du tun musst? - Was hast du gelernt? - Worauf kannst du das Gelernte übertragen?

\*Kompetenzorientierte Aufgaben übernehmen eine zentrale Funktion und beinhalten neben kognitiven auch emotionale und motivationale Aspekte. Kompetenzorientierte Aufgaben ...

- sind handlungs- und anwendungsorientiert,
- orientieren sich an problembasierten Fragestellungen,
- knüpfen an Erfahrungen/Vorwissen an,
- beziehen sich auf die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler,
- dienen der Überprüfung von Lernprozessen und des Lernstandes,
- unterstützen den Aufbau von Lernstrategien und geben Informationen für die Weiterentwicklung der Unterrichtsplanung.

2	„Schule des Ausdrucks“	
2.1	Ausdrucksmöglichkeiten Haben die Kinder verschiedene Möglichkeiten, sich auszudrücken?	z.B. im Sprechen, Schreiben, Singen, Zeichnen, Gestalten, in der Bewegung
2.2	Wie wird der persönliche Ausdruck der Kinder sichtbar?	z.B. etwas mit eigenen Worten beschreiben
2.3	Wie werden die Kinder zum Ausdruck ermuntert / unterstützt?	z.B. im Zeichnen den besonderen Strich
2.4	Erhalten die Kinder Hinweise zu Gestaltungsmöglichkeiten?	z.B. kleine Gesten der Unterstützung

---